kusch+co

FAQ?

Häufig gestellte Fragen

SITZMÖBEL UND TISCHE AUS METALL

Häufig gestellte Fragen zu den Werkstoffen aus Metall

1. Herkunft:

1.1. Welche Arten von Metallen werden für die Herstellung von Stühlen und Tischen eingekauft und weiterverarbeitet?

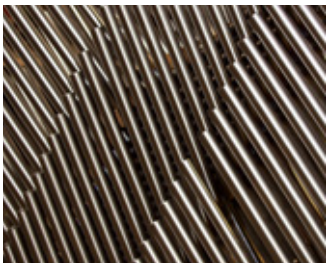
Wir verwenden Stahlrohr in runder, vierkantiger und ovaler Ausführung sowie Flachstähle und Bleche in verschiedenen Ausführungen und Teile aus Aluminium-Druck-, Spritz- und Sandguss.

1.2. Gibt es Herkunftsnachweise der Rohstoffe für Metallprodukte?

Ja, die Herkunft der bei Kusch + Co verarbeiteten Metallprodukte lässt sich anhand der Bestellung bei den Lieferanten bzw. anhand der Lieferscheine genau nachvollziehen.

1.3. Werden besondere Anforderungen an die Qualitäten der Stahlrohre gestellt?

Ja. Stahlrohre unterliegen je nach Modell den unterschiedlichsten Anforderungen. Diese Grundanforderungen für Rohre sind in den Normen DIN 10305-1 bis 10305-5 niedergelegt. Bei jeder Rohrlieferung liegt ein Prüfzeugnis des Lieferanten bei, das die verlangte Qualität der Lieferung bescheinigt. Das gilt auch für Flachstahl nach DIN 10277-1 bis 10277-5, Blech- und Aluminiumanlieferungen.



1.4. Nach welchen Kriterien werden Hauptlieferanten für Metalle ausgewählt?

Die Lieferanten bei Kusch + Co sind in einer Lieferantenliste gelistet und werden einmal jährlich neu bewertet. Bewertungsfaktoren sind Qualität, Berücksichtigung von Umweltaspekten sowie Liefertreue.

2. Umweltbelastung durch evtl. Gefahrenstoffe:

2.1. Werden Metalloberflächen mit ökologisch bedenklichen Beschichtungen versehen?

Nein. Bei Kusch + Co werden die Oberflächen der Stahlrohrmöbel aus Korrosionsschutzgründen entweder mit Pulverlack oder einer dekorativen Verchromung versehen. Pulverlacke sind frei von Lösemitteln und Schwermetallen. Verchromte Oberflächen geben keinerlei Chrom VI-Verbindungen ab. Die Verchromungen zeichnen sich durch besonders hohen Korrisionsschutz und physiologisch absolut unbedenkliche Oberflächen aus. Dabei verwenden wir keine PFT (Perfluorierte Tenside, die im Verdacht stehen, Krebs zu erregen).

2.2. Können von den pulverlackierten Metalloberflächen Emissionen ausgehen?

Nein. Die eingesetzten Pulverlacke sind frei von Lösemitteln und Schwermetallen. Dazu gibt es Zertifikate des Lieferanten. Pulverlacke werden nach dem Beschichten im Einbrennofen als geschlossener Lackfilm ausgehärtet und geben daher keine Emissionen an die Umwelt ab.

2.3. Sind in den Metallen Schadstoffe enthalten?

Nein. Allen bei Kusch + Co verarbeiteten Stahlsorten liegt bei der Anlieferung ein Werkszeugnis des Lieferanten bei, in dem die Legierungszusätze dokumentiert sind.

3. Transport:

3.1. Wie werden Transportwege für Zukaufteile aus Metall minimiert?

Das eingekaufte Rohmaterial wird per LKW vom Lieferanten zu Kusch + Co gebracht. Es wird darauf geachtet, dass die LKW ausgelastet sind.

3.2. Nutzt Kusch + Co öffentliche Transportmittel?

Am einzigen Produktionsstandort Hallenberg gibt es keine Anbindung an die Deutsche Bahn. Transporte per LKW sind notwendig.

Kusch + Co Sitzmöbelwerke GmbH & Co KG · P.O. Box 1151 · 59965 Hallenberg · Germany · T +49 2984 300-0 · F +49 2984 3004-100 · welcome@kusch.com · www.kusch.com

kusch+co

FAQ?

Häufig gestellte Fragen

SITZMÖBEL UND TISCHE AUS METALL

Häufig gestellte Fragen zu den Werkstoffen aus Metall

4. Recycling:

4.1. Können Metallprodukte von Kusch+Co wiederverwertet oder recycelt werden?

Ja. Alle Materialien können sortenrein getrennt werden. Alle Metallstühle und -tische sind zu mindestens 95 % recycelbar und beinhalten keinerlei Sondermüll. Die Zerlegung der Produkte und die Rückführung der Metallteile in den Recyclingkreislauf muss im Einzelfall kalkuliert werden und ist nicht kostenneutral.

4.2. Wie werden Metallreste aus der Produktion bei Kusch+Co wiederverwendet?

Reststoffe aus der Metallverarbeitung werden je nach Metallart getrennt gesammelt und zu 100 % dem Recyclingkreislauf zugeführt.

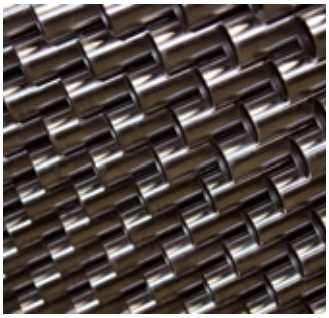
4.3. Kann der Anteil von bereits recyceltem Stahl und Aluminium der eingekauften Mengen quantifiziert werden?

Ja. Der Anteil wird von unseren beiden Hauptlieferanten für Stahl mit ca. 16 % bzw. für Aluminim mit ca. 70 % angegeben.

5. Produktion:

5.1. Wie minimiert Kusch+Co Rückstände aus Pulveranlagen und Verchromung?

In der Pulverlackierung wird nicht anhaftendes Pulver für nachfolgende Lackiergänge erneut eingesetzt. Pulverreste, die nicht mehr für hochwertige Oberflächen verwendbar sind, werden an andere Anwender weitergegeben. Im Bereich der Verchromung wird durch Kaskadenspülung nach den Wirkbädern die Verschleppung der Metallsalze minimiert. Die Verdunstungsverluste der Wirkbäder werden durch eine Rückführung des Kaskadenwassers in die Wirkbäder ausgeglichen. Gleichzeitig werden dabei auch die verschleppten Metallsalze zurückgeführt.



5.2. Wie wird gewährleistet, dass keine Schadstoffe aus der Verchromungsanlage in die Umwelt gelangen?

Die gesamte Anlage steht in einer Auffangwanne. Alle Abwässer aus der Anlage werden innerhalb der Anlage gesammelt und in einer Standneutralisation auf die gesetzlich vorgeschriebenen Werte für die Einleitung von Abwässern in das öffentliche Kanalnetz aufgearbeitet. Das Wasser wird dann über eine Schlammpresse geführt und in Reinwasser und Filterkuchen getrennt. Der entstandene Filterkuchen aus der Presse wird gesammelt und einem Nickelrecycling zugeführt. Der an die Kanalisation abgegebene Anteil des Abwassers liegt bei ca. 2,5 m^3 pro Tag.

5.3. Hält Kusch+Co die Bedingungen der europäischen VOC-Richtlinie (Volatile organic compounds, 1999/13/EG) bei Pulverbeschichtungen ein?

Ja. Die verarbeiteten Pulverlacke sind frei von Lösungsmitteln und Schwermetallen. Die VOC-Richtlinie kommt hier nicht zum Einsatz.

6. Verpackung:

6.1. Wie viel Verpackungsmaterial wird verwendet und ist dieses wiederverwertbar?

Abhängig vom Modell werden möglichst viele Produkte bei Direktanlieferung in Decken oder Folie verpackt. Außerdem werden Kartonagen, die bereits aus Recyclingpapier bestehen, im Rahmen unserer Mitgliedschaft des Dualen Entsorgungssystems bei Interseroh mit Zertifikatsnummer 11683 erneut recycelt. Dies gilt auch für Verpackungsmaterialien wie Folien und Pappen, die ausschließlich aus wieder verwertbaren Rohstoffen bestehen. Wo immer möglich, minimieren Verpackungsdecken aus Recycling-Material den Einsatz von Luftpolsterfolie.

kusch+co

FAQ?

Häufig gestellte Fragen

SITZMÖBEL UND TISCHE AUS METALL

Häufig gestellte Fragen zu den Werkstoffen aus Metall

7. Gebrauch:

7.1. Haben fertige Metallprodukte von Kusch+Co bekannte negative Umwelteinflüsse?

Nein, keine uns bekannten. Unsere verchromten und pulverbeschichteten Stühle und Tische sind frei von Emissionen und toxikologisch vollkommen unbedenklich.

8. Normen:

8.1. Welche externen Zertifizierungen kann Kusch+Co nachweisen?

- DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert seit 1994 (Quality Management), DIN EN ISO 14001:2005 (Ökologie)
- Wir erfüllen die Anforderungen nach OHSAS 18001 (Arbeitssicherheit)
- PEFC-Zertifizierung für Unternehmen und Produkte
- Ein Großteil der Produkte ist vom TÜV Rheinland GS-geprüft (siehe Internet)
- Für verschiedene Produkte liegen Ergonomie-Prüfzertifikate vor
- Quality Office Zertifikate (siehe Internet)
- Für ein Produkt besteht ein CE-Zeichen im Rahmen der Medizinprodukte Verordnung (geprüftes Medizinprodukt)
- Schadstoffprüfung

8.2. Welche internen Zertifizierungen kann Kusch+Co vorweisen?

Alle Produkte werden aufgrund des Produkthaftungsgesetzes so umfassend geprüft, als sollten sie das GS-Zeichen erhalten. Sollte für ein Produkt kein offizielles GS-Zeichen vorhanden sein, wird ein Werkszeugnis ausgestellt. Die Grundlagen der Prüfung für das Werkszeugnis sind daraus ersichtlich; sie sind deckungsgleich mit den Anforderungen für ein GS-Zertifikat. Unabhängig davon werden Produkte aus der laufenden Fertigung stichprobenartig von der QS-Abteilung gegen die festgelegten Anforderungen verifiziert.

8.3. Welche Grundlage haben die von Kusch+Co ausgestellten Werkszertifikate im Vergleich zu einem externen Zertifikat?

Kusch+Co ist seit 1994 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Dies berechtigt uns dazu, für von uns geprüfte Produkte sogenannte „Herstellererklärungen“ oder „Werkszertifikate“ auszustellen. In diesen Werkszertifikaten werden die Normen aufgelistet, deren Tests unsere Produkte erfolgreich oder überdurchschnittlich gut bestanden haben. Durch die Abteilung Qualitätssicherung, die nach DIN EN ISO 9001 zum Qualitätsmanagementsystem gehört, werden die Werkszertifikate validiert. Da solche Herstellererklärungen denselben Stellenwert wie zum Beispiel Sicherheitsdatenblätter bei Gefahrstoffen haben, ist eine externe Überprüfung nicht notwendig.

Stand: 13.09.2010

Kusch+Co Sitzmöbelwerke GmbH & Co KG · P.O. Box 1151 · 59965 Hallenberg · Germany · T +49 2984 300-0 · F +49 2984 3004-100 · welcome@kusch.com · www.kusch.com